

Strompreise steigen rasant: Was erwartet uns im neuen Jahr?

Aktuelle Informationen über den Anstieg der Strom- und Gaspreise in Österreich sowie die Rolle der Energieagentur zur klimaneutralen Zukunft.



Vienna, Österreich - Die aktuellen Entwicklungen am Energiemarkt zeigen alarmierende Steigerungen bei den Großhandelspreisen für Strom und Gas. Laut den neuesten Angaben von der Österreichischen Energieagentur ist der Strompreisindex (ÖSPI) im Vergleich zum Vormonat um 14,2 Prozent gestiegen und gar um 26,9 Prozent im Vergleich zum Januar 2024. Dies ist ein deutlicher Anstieg, der die Versorgungsunternehmen und letztlich die Verbraucher in eine prekäre Lage versetzen könnte, wie die Energieagentur in ihrem Bericht am Montag feststellte. Auch der Gaspreisindex (ÖGPI) verzeichnet einen Anstieg von 2,7 Prozent im Januar 2025 im Vergleich zum Vormonat. Im Jahresvergleich liegt der Index um 26,4 Prozent höher, was durch die steigenden Produktions- und

Beschaffungskosten bedingt ist, so die Analyse der **Energieagentur**.

Gründe für die Preiserhöhungen

Die Ursachen für diesen Preisanstieg sind komplex, umfassen jedoch einen steigenden Energiebedarf und mögliche Engpässe in der Lieferkette. Die stetig wachsende Nachfrage nach Energie, insbesondere in Zeiten kälterer Temperaturen, spielt eine wesentliche Rolle. Diese Entwicklung bedroht nicht nur die Stabilität des Energiesystems, sondern könnte auch zu höheren Endverbraucherpreisen führen, was die Haushalte und Unternehmen gleichermaßen betrifft.

Diese dramatischen Preisschwankungen werfen auch Fragen über die zukünftige Preisgestaltung auf. Die Energieagentur, die mit ihrem Ziel einer klimaneutralen Zukunft und der Reduzierung von Abhängigkeiten von fossilen Brennstoffen antritt, betont die Notwendigkeit, neue Technologien und Effizienzmaßnahmen zu implementieren, um die Versorgungssicherheit nachhaltig zu gestalten. Dies wird umso entscheidender, da die Anzeichen einer angespannten Marktlage auch in weiteren Monaten zu erwarten sind, wie aus den Berichten von der **Wiener Zeitung** hervorgeht.

Details	
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.energyagency.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at